

RFC darf weiter hoffen

Bad Reichenhall - Der RFC Bad Reichenhall zeigte in einem außerordentlich hart umkämpften Rugby-Auswärtsspiel gegen den RC Regensburg, dass man weiter an die Bayerische Meisterschaft glaubt. Nachdem man im Hinspiel in der letzten Minute noch einen Versuch hinnehmen musste und so im Herbst zuhause knapp verlor, zeigte das jüngste Unentschieden das ausgewogene Kräfteverhältnis auf.

Erst nach rund 30 Minuten konnte Regensburg mit einem Penalty 3:0 in Führung gehen. Knapp vor Ende der ersten Halbzeit brach Tom Howell durch und sicherte den psychologischen Vorteil einer knappen Halbzeitführung mit 5:0. Die zweite Hälfte ließ an Intensität und Härte um nichts nach - es gab mehrere verletzungsbedingte Wechsel auf beiden Seiten. Als es die Gastgeber schafften, die gut organisierten Linien der Raufbolde zu durchbrechen und auf 8:5 zu erhöhen, besann man sich wieder auf die Reichenhaller Qualitäten und startete einen Angriff nach dem anderen. Allerdings schaffte man es trotz einiger Chancen nicht, einen Try zu legen, konnte jedoch durch einen Penalty mit Regensburg gleichziehen und das Ergebnis bis zum Schluss halten, da Regensburg einen weiteren Strafstoß (letzte Aktion) nicht verwandeln konnte.

Mit diesem Ergebnis liegen die Raufbolde weiterhin einen Punkt hinter dem Titelverteidiger Regensburg - eine Entscheidung gibt es erst nächste Woche. Reichenhall trifft dann auswärts auf Augsburg und muss dort gewinnen sowie auf Schützenhilfe des TV Memmingen gegen Regensburg hoffen.